



Berliner  
Krankenhausgesellschaft

## #PflegeJetztBerlin

### Wie wir Pflege für die Zukunft gestalten

27. Februar 2020, 9-15 Uhr

Vienna House Andel's Berlin  
Landsberger Allee 106  
10369 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Studie im Auftrag der BKG – Berliner Krankenhausgesellschaft weist einen enormen Fachkräftemangel für mobile und stationäre Pflege und Krankenpflege für die Metropolregion aus. Danach werden in nur wenigen Jahren bereits mehrere tausend zusätzliche Fachkräfte in Berlin benötigt.

Wir – die Verantwortlichen für die Gesundheitsversorgung in der Region – müssen auf diese Herausforderung reagieren. Jetzt! Die BKG lädt die Partner mit #PflegeJetztBerlin ein, die Pflege als Gesamtkonzept gemeinsam für die Metropolregion zu gestalten.

Dazu legen wir Ihnen den „Pflegeplan Berlin 2030“ vor. Einen Zehn-Punkte-Plan, der von Recruiting, Ausbildung, Arbeitsbedingungen über Entbürokratisierung, Digitalisierung und Delegation von Verantwortlichkeiten bis hin zu Investitionen in Infrastrukturen und Wohnraum für Fachkräfte alle Bereiche benennt, in denen Maßnahmen zur Stärkung der Pflege notwendig sind.

Wir wollen mit Ihnen gemeinsam Themen fokussieren, Probleme und Reformvorschläge analysieren, aber auch konkrete Ansätze definieren und in die Umsetzung gehen, um mehr Fachkräfte zu gewinnen, zu erhalten und zurückzuholen. Denn eines ist klar: der Bedarf nach Pflege wird steigen und Berlin muss den Notstand anpacken.

Mit der Konferenz starten wir #PflegeJetztBerlin. Übernehmen Sie gemeinsam mit uns Verantwortung!

Mit freundlichen Grüßen,

Marc Schreiner



## Programm

9:00 Uhr Einlass

---

9:30-9:40 Uhr **Begrüßung:**  
Brit Ismer, Vorsitzende der Berliner Krankenhausgesellschaft

9:40-10:00 Uhr **Keynote: Wo steht Pflege heute und was ist zu tun?**  
Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter

10:00-10:20 Uhr **Keynote: Berliner Pflegeinitiativen**  
Staatssekretär Martin Matz

10:20-10:30 Uhr **Input: Pflege in der Metropole**  
Juliane Blume, Landespflegerat Berlin Brandenburg

---

## Pause

11:00-11:20 Uhr **Keynote: BKG-Studie – Pflege in Berlin 2030**  
Dr. Karl Blum, Deutsches Krankenhausinstitut e.V.

11:20-11:30 Uhr **Input: Forderungen für die Pflege - die gewerkschaftliche Perspektive**  
Marco Pavlik, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di, Landesbezirk Berlin-Brandenburg

11:30-11:40 Uhr **Input: Pflege aus der Sicht der Kostenträger**  
Gabriela Leyh, Barmer Berlin/Brandenburg

11:40-12:00 Uhr **Keynote: #PflegeJetztBerlin – Aktionsplan für Berlin**  
Marc Schreiner, Geschäftsführer der Berliner Krankenhausgesellschaft

---

## Mittagspause

12:45-14:00 Uhr **Workshops**  
**1 – Fachkräftegewinnung Workshop: Image/ Recruiting/ Ausbildung**  
Moderation: Christine Vogler, Geschäftsführerin des Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe

Bis zum Jahr 2030 werden in Berlin mehrere tausend zusätzliche Vollzeitkräfte in der Pflege benötigt. Der Fachkräftemangel ist bereits jetzt deutlich spürbar. Gesetzliche Vorgaben zielen darauf, die Pflegeausbildung sowie die Ausbildungsbereitschaft und -fähigkeit zu stärken.

Doch wie viele zusätzliche Ausbildungskapazitäten für Berlin können wir mit welchen Maßnahmen schaffen? Wie muss die Praxis aussehen, um die Ausbildung attraktiv zu machen? Pflege ist ein toller Beruf – wie gewinnen wir Menschen für die Aufgabe?

**2 – Arbeitsbedingungen Workshop: Leiharbeit/ Entbürokratisierung/ Teilzeitquote**  
Moderation: Judith Heepe, Pflegedirektorin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf muss auch ohne Reduzierung auf Teilzeit möglich sein. Eine gute Work-Life-Balance zu schaffen, bürokratischen Aufwand zu mindern und das Abwandern von Stammpersonal an Leasingfirmen zu verhindern, sind große Herausforderungen für die Pflegepraxis.

Wie schaffen wir Arbeitsbedingungen, die Pflegekräften Raum für feste Bindungen an Teams und Einrichtungen geben? Wie reduzieren und organisieren wir Dokumentation, damit mehr Zeit für Pflege bleibt?



### **3 – Kapazitätsaufbau Workshop: stille Reserve/ Delegation-Substitution/ ausländische Fachkräfte**

Moderation: Ilona Hanuschke, Pflegedirektorin, Caritas-Klinik Maria Heimsuchung Berlin-Pankow

Eine Pflegefachkraft bleibt durchschnittlich sieben Jahre in ihrem Beruf. Das Potential der Arbeitskräfte in der Pflege kann durch die Gestaltung von Zuständigkeiten, durch den Einsatz von altersgerechten Arbeitsmodellen verbessert und durch flankierende Maßnahmen wie Akquise von ausländischen Fachkräften aufgestockt werden.

Wie holen wir die „stille Reserve“ der ausgeschiedenen Pflegekräfte zurück zu dieser tollen Aufgabe? Pflegekräfte können viel – lassen wir sie doch ihre Arbeit tun, nur wie? Pflegekräfte aus dem Ausland werden Kolleginnen und Kollegen – kann das nicht einfacher sein?

### **4 – Pflegestruktur Workshop: Infrastruktur/ Versorgung/ Digitalisierung**

Moderation: Dr. Christian von Klitzing, Regionalgeschäftsführer Sana Kliniken AG

Zur Prozessoptimierung in der Pflege werden Infrastrukturen weiterentwickelt und finanziert: Digitalisierung, Robotik oder moderne Bauten und Geräte. Das kann Entlastung der Pflegekräfte bringen. Auch Verbesserung der Infrastruktur kann helfen, wie z.B. mehr günstiger Wohnraum oder gute Pendelinfrastrukturen.

Pflege bleibt menschlich – wie schaffen wir mehr modernen Raum für Menschlichkeit durch digitale und mechanische Optimierung oder Gebäude? Wohnraum oder gutes Pendeln – wer kann helfen? Wie können wir Verfügbarkeit von Pflegekräften verbessern?

---

#### **Pause**

**14:20-15:00 Uhr**

**Zusammenfassung und Feedback aus den Workshops/Ausblick**